

# *Bürgerhaushalt in Berlin-Lichtenberg*



## *Baustein auf dem Weg zur Bürgerkommune*

## Projektorganisation

- Lenkungsgremium  
(Entscheidungsgremium)
  
- Projektteam (Arbeitsgremium)

# Projektteam

## ■ Zusammensetzung

- 4 x Vertreter der organisierten Bürgerschaft
- 4 x Vertreter für die in der BVV Lichtenberg vertretenen Parteien
- 4 x Führungskräfte der Bezirksverwaltung
  - Beratung durch Bundeszentrale für pol. Bildung
  - externe Moderation

## ■ Aufgaben

- Konzeptionelle Ausarbeitung
  - der Ziele
  - des Beteiligungsverfahrens
  - der Beteiligungsgrundlagen
  - der Rechenschaftslegung

# Lenkungsremium

## ■ Zusammensetzung

- 3x Bezirksamtsmitglieder
- je 1x Verordneter der in der BVV vertretenen Parteien
- 3x Projektleitung (Verwaltung) beratend

## ■ Aufgaben und Regeln

- Fachliches Entscheidungsgremium für das Projekt
- Gewährleistet konkrete Arbeitsergebnisse
- Beschlüsse werden einstimmig getroffen
- Alle Mitglieder haben gleiches Stimmrecht

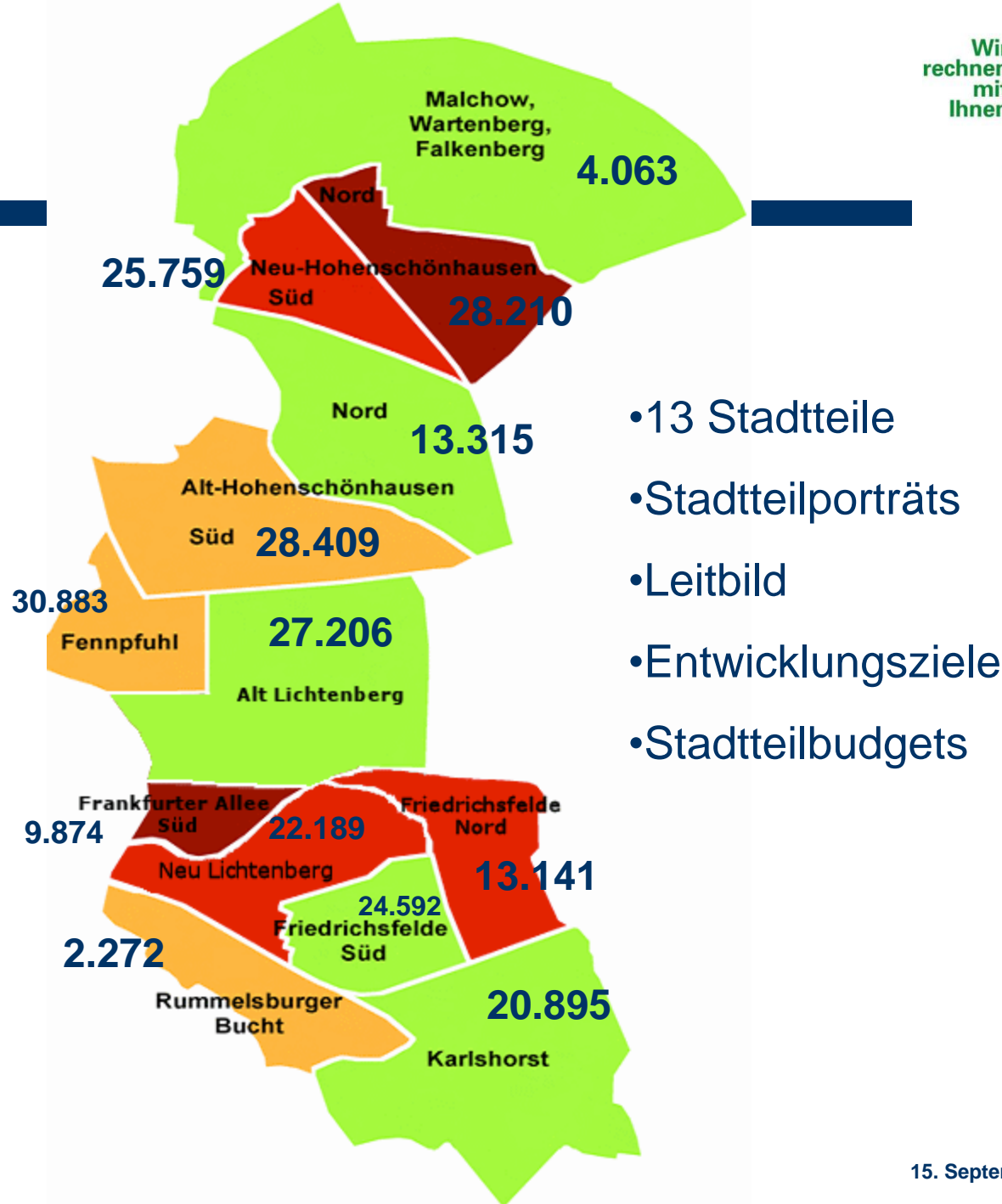
---

# *Bürgerhaushalt in Berlin-Lichtenberg*

## *Ziele*

## Ziele für den Lichtenberger Bürgerhaushalt

- Der Bürgerhaushalt ist ein wesentlicher Baustein der Entwicklung Lichtenbergs zur Bürgerkommune.
- Die Partizipation befördert zugleich die Entwicklung der Stadtteile und die Realisierung der bezirklichen Leitziele.
- Soziale und kulturelle Angebote von öffentlicher Hand und freien Trägern sind vernetzt und aufeinander abgestimmt.
- Das bürgerschaftliche Engagement wird gefördert.
- Das stadtteilbezogene Handeln der Verwaltung wird gestärkt.
- Die Partizipation wird für alle Stadtteile und den Bezirk insgesamt durchgeführt.



- 13 Stadtteile
- Stadtteilporträts
- Leitbild
- Entwicklungsziele
- Stadtteilbudgets

---

# *Bürgerhaushalt in Berlin-Lichtenberg*

## *Beteiligungsverfahren*



# Beteiligungsverfahren

- Das Verfahren ist offen, auf Dauer angelegt und findet im jährlichen Zyklus statt.
- Die Beteiligung erfolgt, bevor Bezirksamt und BVV sich mit der Aufstellung des Haushaltsplans befassen.
- Der Zugang ist niedrigschwellig. Für die Teilnahme legitimiert ist, wer in Lichtenberg wohnt und/oder arbeitet.
- Beteiligungsverfahren ist transparent
- das Regelwerk wird strikt beachtet

# Beteiligungsverfahren

- 1. Bürgerversammlungen/  
Stadtteilkonferenzen**
  - Diskussion auf Stadtteilebene
  - mit Zielgruppen
  - wohnumfeld- (kiezbezogen)
- 2. Internet (Online-Dialog)**
  - **gesamtbezirkliche Diskussion**
- 3. Haushaltebefragung**
  - Anschreiben an 25.000 Haushalte (10 % der Einw. je Stadtteil)
  - Aufforderung zur Votierung

---

# *Bürgerhaushalt in Berlin-Lichtenberg*

## *Beteiligungsgrundlagen*

# Beteiligungsgrundlagen

- Der Bezirkshaushaltsplan ist verständlich und lesbar.
- Grundlage für die Beteiligung ist der **Produkthaushalt** und nicht der kamerale Haushalt
- Beteiligung erstreckt sich auf alle beeinflussbaren (steuerbaren) Aufgabenbereiche

- Produkten sind alle wesentlichen Daten zugeordnet
  - Beschreibung der Leistungen
  - Auftragsgrundlage
  - Zielgruppe (Empfänger der Leistung)
  - Ziele
  - Bezugsgröße
  - Finanzwirtschaftliche Daten für Budgetierung und Controlling
    - Ist-Kosten gesamt
    - Ist-Kosten je Mengeneinheit
    - Überbezirklicher Kostenvergleich

- Bürger/innen erfahren,
  - welche Leistungen die Verwaltung erbringt
  - warum sie die Leistungen anbietet
  - wer welchen Nutzen aus der Leistung zieht
  - wieviel Geld dafür ausgegeben werden soll
- Produkte sind die Ergebnisse der Arbeit der Bezirksverwaltung
- Produkte werden von Bürger/innen nachgefragt

## ● Steuerbare Produkte

- *Der Bezirk kann grundsätzlich darüber entscheiden, in welchem Umfang, zu welchen Kosten und in welcher Qualität er die Leistungen anbietet.*
- *Der Bezirk ist jedoch nicht frei in der Frage, ob er die Leistung überhaupt vorhält, weil er in diesem Fall aus dem Landeshaushalt keine Zuweisung dafür erhalten würde.*
- *Keine Leistungen mit Individualanspruch*
- *Ca. 32 Mio €*

- **Steuerbare Produktgruppen**
  - Öffentliche Bibliotheken
  - Musikschule
  - Volkshochschule
  - Kulturelle Angebote aller kommunalen Kultureinrichtungen
  - Gesundheitsförderung
  - Allgemeine Kinder- und Jugendförderung
  - Seniorenbetreuung
  - Sportförderung
  - Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns und der Straßenbäume
  - Grünflächenunterhaltung
  - Spielplätze
  - Unterhaltung des öff. Straßenlandes
  - Wirtschaftsförderung
  - Stadtteilarbeit
- **Bauinvestitionen**



---

# *Bürgerhaushalt in Berlin-Lichtenberg*

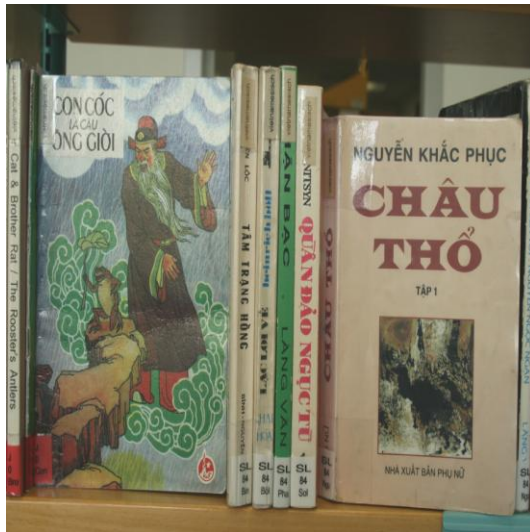
## *Rechenschaft*

# Rechenschaft

- Politik und Verwaltung legen Rechenschaft ab
  - über abgelehnte Vorschläge
  - über die Art der Umsetzung der Vorschläge
- Eine regelmäßige Berichterstattung über die Art der Umsetzung von Vorschlägen der Bürgerhaushalte ist Pflicht der Verwaltung.
- **Erstellung einer Soll-Ist-Analyse über die tatsächliche Realisierung der Vorschläge**
- Kontrolle der Umsetzung der Vorschläge im Rahmen der Haushaltswirtschaft
- **Regelmäßige Berichterstattung der Öffentlichkeit über den Stand der Umsetzung**

## Rechenschaft

- Lebendige aktive Berichterstattung
- **Umsetzung sicht- und greifbar machen für Bürgerschaft**
- Motivation steigt, wenn man Ergebnisse erkennt



---

# *Bürgerhaushalt in Berlin-Lichtenberg*

## *Erfahrungen*

- Der für Deutschland charakteristische Top-Down-Prozess befindet sich in Lichtenberg auf dem Weg hin zur Verantwortungsübernahme durch Bürgerschaft.
- Seit dem 3. Bürgerhaushalt 2009 werden die Träger der Stadtteilarbeit sukzessive in die Organisation und Durchführung des Prozesses eingebunden.
- Die Diskussion in den Stadtteilen für den BüHa 2012 wird von den Stadtteilzentren organisiert und durchgeführt

- In Lichtenberg werden die Bürger/innen seit 2005 an der Haushaltsplanung für das jeweils übernächste Jahr beteiligt (2005 für 2007)
- Im April 2010 hat das Beteiligungsverfahren für den Bürgerhaushalt 2012 begonnen
- z.Z. läuft die Votierung
  - 16. September 2010 ist Votierungstag in allen Stadtteilen
  - Online-Votierung 1. – 16. Sept. 2010
  - Votierung Haushalte im Oktober 2010
- Er ist der **6.** Haushaltsplan in Folge, der gemeinsam von Bürger/innen, Verwaltung und Politik erstellt wird.

# Beteiligung seit 2007

Bürgerhaushalt	2007	2008	2009	2010	2011
Zahl der Beteiligten insgesamt	4.048	4.140	4.150	5.794	8.130
Zahl der Vorschläge	367	182	378	232	241
priorisierte Vorschläge	43	35	31	68	75
in HH-Plan aufgenommen	39	29	27	65	70

## Evaluation im Bürgerhaushalt Lichtenberg

- Als ein kontinuierlicher und dabei lebendiger Prozess angelegt, wird der Bürgerhaushalt von einer partizipativen Evaluation begleitet.
- Nach jedem Durchlauf wird ein offener Workshop mit beteiligten Akteuren und interessierten Bürgern/innen durchgeführt.
- Die hierbei gewonnen Erkenntnisse und Erfahrungen fließen regelmäßig in den jeweils nächsten Beteiligungsprozess ein.



# Gewinne für die Verwaltung

**Die Verwaltung** gewinnt mehr Informationen und Bürgernähe sowie mehr Transparenz in der Prioritätensetzung

- **Reputations- und Legitimationsgewinn** durch Anerkennung des Bürgers als Partner im Prozeß der Haushaltsaufstellung
- **Mehr Akzeptanz beim Bürger** durch Transparenz der Mittelverwendung **Bessere Wissensbasis** für **sachgerechte** und möglicherweise **effizientere Verwaltungsentscheidungen**
- **Größere Klarheit** durch die Prioritätensetzung für die Verwaltung. Konflikte müssen nicht mehr von der Verwaltung ausgetragen werden; Verwaltung hat **weniger Beschwerden**
- Einbringung **zusätzlicher Kompetenzen** durch die Bürger/innen für die / in die Verwaltung

---

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Mehr Infos:

[www.buergerhaushalt-lichtenberg.de](http://www.buergerhaushalt-lichtenberg.de)